

«BLS-AED_SRC Komplet» 4 Stunden

Sequenzbeschreibung

Die Teilnehmenden (TN)* wenden die Basismassnahmen der Wiederbelebung (BLS) inklusive der Automatisierten Externen Defibrillation (AED) bei Kindern und Erwachsenen unter Beachtung der eigenen Sicherheit in unterschiedlichen Situationen an.

Teilnehmerkreis

Personen, welche berufsbedingt sichere BLS-Kompetenzen nachweisen müssen, wie Gesundheitsfachpersonen, First Responder mit Versorgungsauftrag (beispielsweise Betriebssanitätspersonal, Samariter im Postendienst). Personen, welche ihre Handlungskompetenzen in BLS-Massnahmen hoch halten wollen. Das Mindestalter beträgt 12 Jahre.

Leitziele

Die Teilnehmenden

1. alarmieren korrekt und beachten die eigene Sicherheit bei der Hilfeleistung
2. führen eine korrekte stabile Seitenlagerung durch.
3. erkennen die typischen Merkmale eines Herz-Kreislauf-Stillstandes, Herzinfarkts und Schlaganfalls
4. wenden an Trainingsmodellen von Erwachsenen und Kindern die BLS-Massnahmen, inklusive dem AED an

Themen

- Motivation zur Hilfeleistung
- Helfen unter Wahrung des Selbstschutzes
- Die Rettungskette
- Patientenbeurteilung und Erste Hilfe-Massnahmen (Kreislaufstillstand, Herzinfarkt, Atemwegsverlegung, Schlaganfall)
- Handlungsablauf gemäss «Algorithmus BLS-AED-SRC»
- Basismassnahmen der Wiederbelebung (Erstbeurteilung, Herzdruckmassage, Beatmung, Anwendung eines Defibrillators mittels AED bei Erwachsenen)

Gruppengrösse

Der Kursplan ist auf die Idealgrösse von 8 TN ausgelegt.

Weiterbildungsstunden

Fachtechnik: 4 Std.

Quellen: <ul style="list-style-type: none"> • Instruktoren Handbuch: • ERC-Guidelines 2021 • Reanimation 2021 – Leitlinien kompakt • SRC Kursrichtlinien 	ARIVA 1 = Ausrichten 2 = Reaktivieren 3 = Informieren 4 = Verarbeiten 5 = Auswerten	Kursleiter-Dokumente Vorbereitungsaufträge (VA)	Hauptthema	Ausbilder hat didaktische Freiheiten	Pausen
---	---	--	-------------------	---	---------------

*Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermassen für alle Geschlechter.

Kursinformationen

Kursdatum

Kursleiter

Kursdauer 4 Stunden

Materialliste (Auf 8 TN ausgerichtet)

Plakate:

- Notruf-/Abfrageschema
- BLS-AED-SRC Algorithmus
- Zustand des Betroffenen
- Ampelschema

Arbeitsmaterial:

- Beamer / Lautsprecher
- Laptop / Tablet
- Kursunterlagen (z.B. Arbeitsblätter, Fallbeispiele, PPT, Flipchart etc.)
- Lamierte Karten Notrufnummern
- Lamierte A4 Smiley
- A4 Ursachen Herz-Kreislauf-Stillstand (HKS)
- Beobachtungskarten
- Flipchart / Stifte
- Klebepunkte in 2 Farben
- CD «Reanimation
- Arbeitsbuch «SECO Top Ten»

Erste Hilfe Material:

- 3 Erwachsenenphantome
- 4 AED Trainer
- 9 Phantomgesichter Erwachsene

- 9 Lungen AmbuMan
- 1 Juniorphantom
- 9 Phantomgesichter Junior
- 9 Beatmungsmasken mit Bakterienfilter
- 4 Wolldecken

Kursvorgaben

- Mind. 1 Erwachsenenpuppe (mit audiovisuellem Feedback zu den Kriterien einer HPCPR) pro 2-3 TN
- Mind. 1 AED-Trainingsgerät pro 2-3 TN
- Mind. 1 Junior- oder Säuglingspuppe pro 8 TN
- 1 einfaches Hilfsmittel zur Beatmung pro TN (z.B. Taschenmaske)
- Methoden- und Medienwahl sowie zweckmässige Hilfsmittel sorgen für eine abwechslungsreiche Kursgestaltung
- Die Teilnehmenden erhalten eine Kursdokumentation

Kursvoraussetzungen

- Ab 12 Jahre

Erfolgskontrolle

- Formative Erfolgskontrolle (praktisch) mit Feedback

Kurszertifikat

- Nach Abschluss des Kurses: Zertifikat BLS-AED-SRC Komplett (Gültigkeit 2 Jahre)
- Wiederholungsempfehlung: alle 2 Jahre

Anforderungen an die Kursleitung

- Min. BLS-AED-SRC Instructor
- Gesundheitsfachpersonal: Kurse werden ausschliesslich durch Professionals(HCP) mit BLS-AED-SRC Instruktorenkurs geleitet
- Mind. 1 BLS-AED-SRC-Instruktor pro 8 Teilnehmende
- Pro TN mind. 30 Minuten Basismassnahmentraining am Übungsmodell (Hands-On Training)

Informationen zum Kursablauf:

Zeit	Min.	Thema / Inhalt	Didaktische Begründung	Methode	Phase ARIVA	Material	Quelle
08.00	15'	Begrüssung und Einstieg <ul style="list-style-type: none"> - Kursleitung stellt sich vor - Ablauf des Kurses vorstellen - Bekanntgabe der Lernziele - Seminarräumlichkeiten erklären - Vorstellungsrunde Sich als Notfallpatient fühlen und Selbsteinschätzung <ul style="list-style-type: none"> - Frage: Welche Erfahrungen in Erste-Hilfe habt ihr? - Was ist ein Notfall? 	<i>Die TN erfahren den Lerninhalt des Kurses und lernen die verschiedenen kulturellen Identitäten innerhalb der Gruppe kennen.</i> <i>Die TN setzen sich mit eigenen Erfahrungen auseinander und aktivieren ihr Vorwissen.</i>	Referat Lehrgespräch Barometer Variante 1	1=Ausrichten 2=Reaktivieren	PPT: «Begrüssung/Einstieg» Arbeitsbuch SECO Top-Ten 8 Beatmungsmasken mit Bakterienfilter Film unterlassene Hilfeleistung Geschichte Dank Erste-Hilfe-Kurs ein Mädchen gerettet Barometer Variante 1	Methodenbuch Instruktor Handbuch S. 3-4 BLS-AED-SRC Komplet
Einführung ins Thema: <ul style="list-style-type: none"> - Rechte und Pflichten, Motivation, Stressfaktoren, Blockaden - Eigenschutz und Hygiene - Ampelschema, Alarmierung, Notrufnummern, Rettungskette 							
	25'	Rechte und Pflichten <ul style="list-style-type: none"> - Nothilfepflicht (StGB. Art. 128) - Haftung (ZVG) Motivation <ul style="list-style-type: none"> - Fördernde/Hemmende Faktoren Stressfaktoren, Blockaden <ul style="list-style-type: none"> - Was kann in einer Notfallsituation Stress und Blockaden auslösen? Eigenschutz und Hygiene <ul style="list-style-type: none"> - Eigenschutz - Handschuhe - Beatmungsmaske mit Filter Ampelschema <ul style="list-style-type: none"> - Umgebungskontrolle 	<i>Die TN verstehen die rechtlichen Anforderungen an den Ersthelfer. Die TN hinterfragen ihre Haltung in Bezug zur Ersten Hilfe.</i> <i>Die TN wissen um die Wichtigkeit des Eigenschutzes.</i>	Kurzreferat Fallbeispiel «Rechte und Pflichten» Lehrgespräch Referat Diskussion Referat Lehrgespräch	2=Reaktivieren 3=Informieren 4=Verarbeiten 2=Reaktivieren 3=Informieren 4=Verarbeiten	PPT «Rechte und Pflichten» PPT «Motivation» PPT «Eigenschutz und Hygiene» Plakat Ampelschema	Methodenbuch Instruktor Handbuch S. 5-12 BLS-AED-SRC Komplet

Zeit	Min.	Thema / Inhalt	Didaktische Begründung	Methode	Phase ARIVA	Material	Quelle
		Alarmierung, Notrufnummern - Verschiedene Notrufnummern - Abfrageschema - Erste-Hilfe App SRK - First Responder Rettungskette - Ablauf Kettenglieder	<i>Den TN ist die Wichtigkeit des schnellen und korrekten Handelns in einer Notfallsituation bewusst.</i>	Karten ordnen Lehrgespräch		Plakat Notruf-/Abfrageschema Audio-Sanitätsnotruf Karten Notrufnummern PPT «Notrufnummern» Erste-Hilfe Apps PPT «Rettungskette»	
Einführung ins Thema: Patient ansprechbar - Patientenbeurteilung - Herzinfarkt - Schlaganfall - Verlegung Atemwege							
	60'	Patientenbeurteilung - Patient ansprechbar - Patient bewusstlos - Patient leblos Herzinfarkt - Ursachen - Anzeichen - Erste Hilfe-Massnahmen - Lagerung, Wärmeerhalt - Betreuung - Prävention Schlaganfall - Ursachen - Anzeichen - Erste Hilfe-Massnahmen - FAST - Lagerung, Wärmeerhalt - Betreuung	<i>Die TN setzen sich in einer sicheren Umgebung mit den Themen «Leben/Tod/leblos» auseinander.</i> <i>Die TN erhalten theoretische Inhalte zur Thematik, setzen sich damit auseinander und setzen die Theorie in die Praxis um.</i> <i>Die Massnahmen des Ersthelfers beeinflussen den Outcome des Patienten.</i>	Kurzreferat Diskussion Kurzreferat Lehrgespräch Fallbeispiel «Herzinfarkt» Nachbesprechung Fallbeispiel Kurzreferat Lehrgespräch Praktisches Training FAST-Schema	2=Reaktivieren 3=Informieren 2=Reaktivieren 3=Informieren 4=Verarbeiten 2=Reaktivieren 3=Informieren 4=Verarbeiten	Plakat Zustand Betroffenen PPT «Herzinfarkt» A4 Smiley ansprechbar Beobachtungskarten 1-7 BLS-AED-SRC Algorithmus Plakat Notruf-/Abfrageschema 1 Erwachsenenphantom 1 AED Trainer 1 Wolldecke PPT «Schlaganfall» Plakat Zustand Betroffenen	Methodenbuch Instruktor Handbuch S. 12-17 BLS-AED-SRC Komplet

Zeit	Min.	Thema / Inhalt	Didaktische Begründung	Methode	Phase ARIVA	Material	Quelle
		Verlegung Atemwege - Anzeichen - Erste Hilfe-Massnahmen - Lagerung - Wärmeerhalt - Betreuung	<i>Durch das praktische Training werden alle Sinne angesprochen und der Lernprozess wird gefördert.</i>	Kurzreferat Lehrgespräch Praktisches Training: Heimlich Manöver	2=Reaktivieren 3=Informieren 4=Verarbeiten	PPT «Verlegung Atemwege»	
Einführung ins Thema: Patient bewusstlos - Bewusstseinsstörung - Stabile Seitenlagerung							
	20'	Bewusstseinsstörung - Anzeichen - Erste Hilfe-Massnahmen Stabile Seitenlagerung - Lagerung - Wärmeerhalt - Betreuung	<i>Durch das praktische Training wenden die TN ihr Fachwissen an.</i>	Lehrgespräch Demo Praktisches Training: stabile Seitenlage	2=Reaktivieren 3=Informieren 4=Verarbeiten	PPT «Bewusstseinsstörung» A4 Smiley bewusstlos 4 Wolldecken	Methodenbuch Instruktoren Handbuch S. 19 BLS-AED-SRC Komplet
Einführung ins Thema: Patient leblos - Herz-Kreislauf-Stillstand - Training Reanimation und AED - Kursabschluss							
	100'	Herz-Kreislauf-Stillstand - Anzeichen - Erste Hilfe-Massnahmen - Lagerung - Wärmeerhalt - Betreuung - Prävention - No CPR Stempel - BLS-AED-SRC 2021 - Erfolgskontrolle	<i>Durch das praktische Training werden die Abläufe bei einer Reanimation geübt, repetiert und reflektiert.</i>	Kurzreferat Lehrgespräch Fallbeispiel «Herz-Kreislauf-Stillstand» Nachbesprechung Fallbeispiel Praktisches Training BLS-AED (30 Min. Hands-on Training)	2=Reaktivieren 3=Informieren 4=Verarbeiten	PPT «Herz-Kreislauf-Stillstand» A4 Smiley leblos BLS-AED-SRC Algorithmus Plakat Notruf-/Abfrageschema A4 Ursachen HKS Beobachtungskarten 1-7, 9-14 CD «Soundtrack Reanimation» Kriterien Erfolgskontrolle Klemmbretter 3 Erwachsenenphantome 1 Juniorphantom 1 AED Trainer 4 Wolldecken	Methodenbuch Instruktoren Handbuch S. 20-28 BLS-AED-SRC Komplet

Zeit	Min.	Thema / Inhalt	Didaktische Begründung	Methode	Phase ARIVA	Material	Quelle
Zusammenfassung / Abschluss							
	20'	<ul style="list-style-type: none"> • Take Home Message • Feedback • Fragen zum Schluss • Weitere Kursangebote • Verabschieden 	<i>Die TN klären Fragen und Unklarheiten und überprüfen ihre Erwartungen an den Unterricht. Die TN reflektieren die zwei Tage und erkennen die Bedeutung für ihr Leben.</i>	Lehrgespräch Barometer Variante 2 Abschluss im Plenum	4=Verarbeiten 5=Auswerten	PPT «Kursabschluss»	Instruktoren Handbuch S. 29
	240'	Total Unterrichtszeit					